Fall-Studie: Potenziale und Herausforderungen für die deutsche Umsetzung

Studie: Post-2022 CAP in Trilogue Negotiations: Reflections and Outlook for CAP Strategic Plans

Sebastian Lakner
Lehrstuhl für Agrarökonomie
Universität Rostock

28.01.2021
Webinar: Die Agrarreform auf dem Prüfstand

Universität Rostock Traditio et Innovatio

1 Herausforderungen des Agrarsektors

Was bedeutet „zukunftstaugliche Landwirtschaft“?

- **Klimawandel**
  Anpassung, Vermeidung, Risikomanagement

min. 1 Mrd. EUR/Jahr
WBAE 2016

5 Mrd. EUR/Jahr
WBAE 2018

- **Tierhaltung / Tierwohl:**
  Erwartungen der Gesellschaft, Perspektiven der Tierhaltung?
- **Umweltressourcen:** Bodenerosion & Wasser
  Nährstoffmanagement / DüngeVO:
  Reduktion der Nährstoffüberschüsse, effizientes Ressourcennutzung, Qualität des Trinkwassers, Abnahme Pufferkapazität im Boden
- **Rückgang der Biodiversität**
  Rückgang der Artenvielfalt und Biotopen
  Monotone Landschaften, fehlende Saumbiotope
  => Studie TU München in Nature; url: https://bit.ly/3r5n7u9

1.4 Mrd. EUR/Jahr
Pabst et. Al. (2018): **Biodiversitäts-förderung im ELER, IFLS Frankfurt**

3,0 Mrd. EUR/Jahr
Oppermann et al. 2016

- **Sozio-ökonomische Probleme des Sektors Landwirtschaft**

2 Potenziale u. Herausforderungen
Konditionalität

- **Konditionalität:** Ordnungsrechtliche Bestimmungen
  Verpflichtend für Empfänger von Direktzahlungen
- **Die Kriterien wurden weitgehend verwässert**
  teilw. Bezug auf die Regeln der GAP 2014-20

- GLÖZ 1: Grünlandschutz
- GLÖZ 2: Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen
- GLÖZ 5: Nährstoff-Bilanzierungsinstrument
- GLÖZ 8: Fruchtfolge
- GLÖZ 9: Nicht-produktive Fläche
- GLÖZ 10: Umbruchverbot von FFH-Grünland

- **Vermeiden:** Wettlauf um die niedrigste Umweltambition
- **EU-einheitlichen Regeln für gleiche Wettbewerbsbedingungen**
- **Hohe Direktzahlungen erfordern hohe Anforderungen**

2 Potenziale u. Herausforderungen
Eco-Schemes (Öko-Regeln)

Eco-Schemes: Freiwillige Agrarumweltmaßnahmen in der 1.Säule

Inhaltliche Herausforderungen

- **Zielstellung:** Rat und Parlament verwässern die Ziele
- **Dauer der Verträge**
- **Effektivität u. Effizienz der Maßnahmen**
- Inhaltliche Ausrichtung auf **effektive, aber eher einfache Maßnahmen**
- **Konsistente Ausgestaltung**
  => Eco-Schemes + Agrarumwelt- u. Klimamaßnahmen + Konditionalität
- **Prämiengestaltung:** kostenorientierte Zahlungen sinnvoll

Weitere Herausforderungen

- Das **föderale System** als Hemmschuh?
- Die Lösung über **Punktesysteme**?
- Förderung der **Ökologischen Landwirtschaft**?

2 Potenziale u. Herausforderungen
Förderung Ökolandbau

- **Biodiversitätsstrategie**: Bis 2030 25% ÖL in der EU
  Es wären zusätzlich bis 27,6 Mio. ha Fläche nötig
- **Der Ökolandbau in Deutschland**
  - 1,62 Mio. ha (9,3% Flächenanteil)
  - 33,700 Betriebe (12,6%)
  - Umsatz 12 Mrd. EUR p.a.
- **Bisher:** Spezifische Umstellungs- u. Beibehaltungsförderung in der 2.Säule
- **Wachstumsstrategien** mit dem Markt im Blick
  => Beratung, Ausbau öffentlicher Nachfrage, Information
- **Kohärente Ausgestaltung** mit Eco-Schemes notwendig
  Kombinationsmöglichkeiten für Ökobetriebe?
- **Wahrscheinlichere Option:** Förderung in 2.Säule über AUKM
- **Integration in Punktesysteme?**

2 Potenziale u. Herausforderungen
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

- **Spezifische und zielgerichtete AUKM** sind entscheidend GAP nach 2020
- Ausbau der **dunkelgrünen Maßnahmen**
- **Der Anteil der AUKM-Ausgaben** in der 2.Säule sollte erhöht werden
- **Innovativere Maßnahmen** sollten verstärkt werden
  - Kooperative Umsetzung
  - Punktemodell
  - Ergebnisorientierte Maßnahmen
  - Programme auf Landschaftsebene
  - Management von Agrarumweltmaßnahmen
- **Ökologische Betriebsberatung**
- **Investitionen für Agrarumweltmaßnahmen**
- **Monitoring von Maßnahmen**

3 Finanzieller Ausblick

Agrarumweltmaßnahmen in den Bundesländer

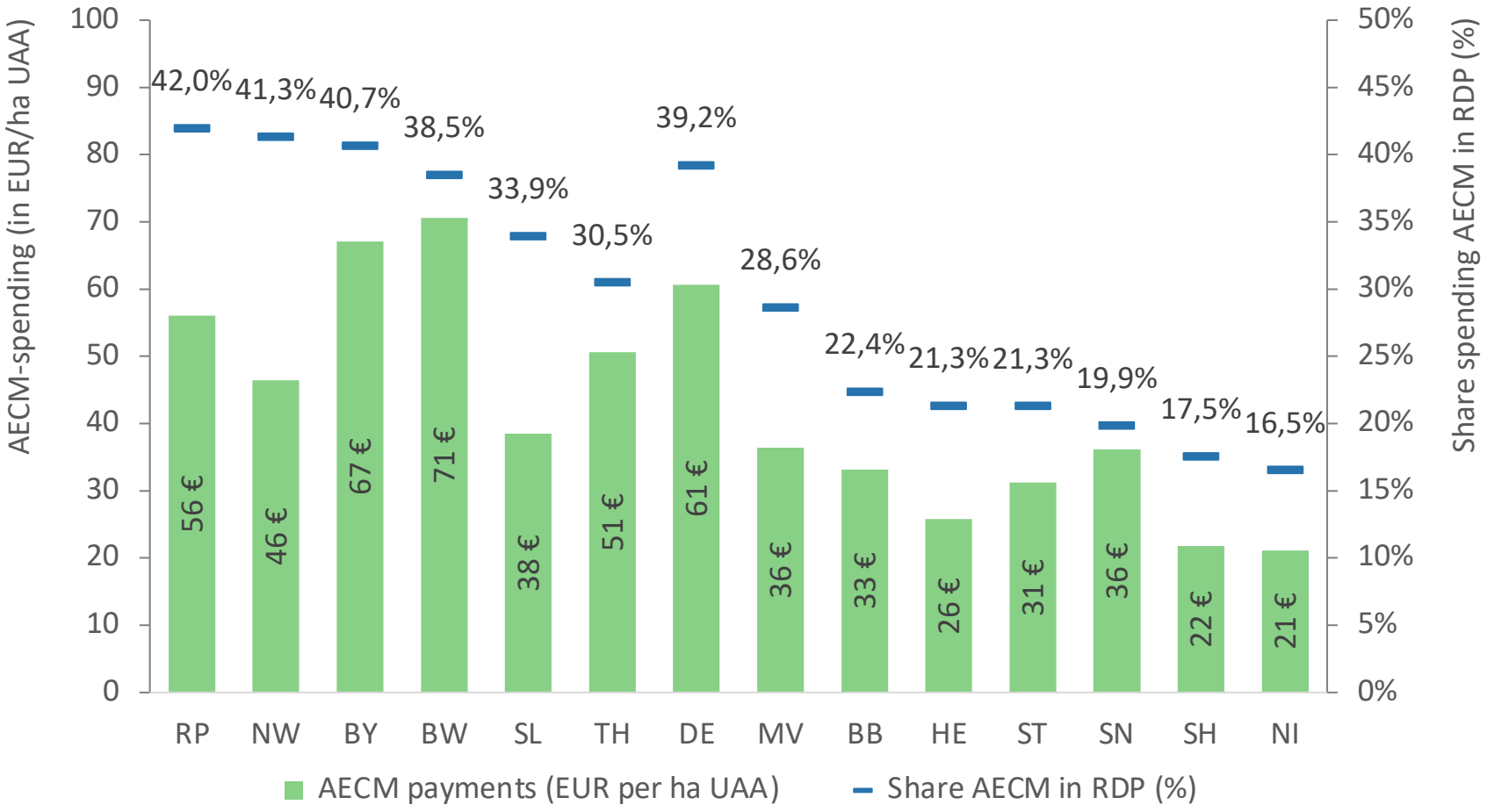
Indikator	Einheit	BY	BW	BB[1,2]	SN	NI	NW
Ausgaben 2.Säule 2014-20	In Mio EUR	508,28	260,57	192,29	162,68	328,49	168,99
AUKM-Ausgaben 2014-20	In Mio EUR	206,68	100,32	43,02	32,33	54,36	69,81
Anteil AUKM 2.Säule	In %	40,7%	38,5%	22,4%	19,9%	16,5%	41,3%
Landw. Nutzfläche (in ha)	In 1.000 ha	3.079,5	1.420,8	1.298,7	894,1	2.571,0	1.503,9
Zahlung je Hektar	EUR/ha	67,12	70,61	33,12	36,16	21,14	46,42
Effektivität der AUKM im Hinblick auf Biodiversität							
Anteil Ausgaben dunkelgrün	%	26,5%	40,6%	36,6%	47,3%	46,4%	37,8%
Anteil Fläche dunkelgrün	%	11,6%	19,4%	51,6%	27,2%	24,8%	11,0%
Flächen AUKM 2017*	1.000 ha	1.253,0	576,0	263,0	178,0	419,0	220,0
Anteil AUKM an Fläche LF	%	40,7%	40,5%	20,3%	19,9%	16,3%	14,6%

Quelle: Eigene Auswertung basierend von Daten des BMEL und der Landesministerien für Landwirtschaft

1) Fläche in BB ÖL kalkuliert mit der Prämie 209 EUR/ha; 2) Bei FFH in BB wurde eine günstige Bewertung der Ausgleichszahlung FFH vorgenommen. De facto ist diese Zahlung nur teilweise effektiv

3 Potenziale u. Herausforderungen

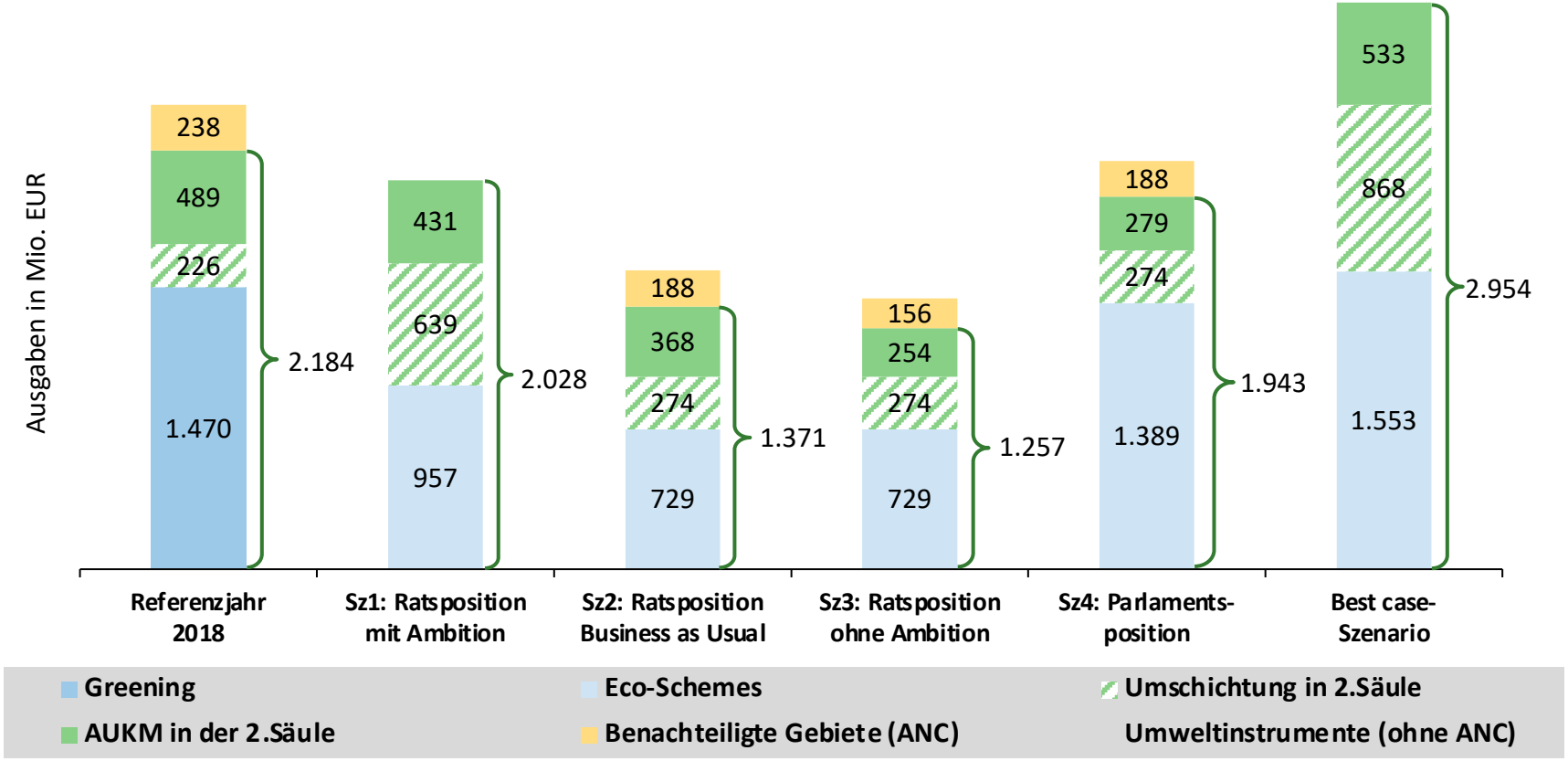
Ausgaben Agrarumweltmaßnahmen



3 Finanzieller Ausblick

Szenarien der GAP 2023-2027

Finanzielle Ressourcen für Umweltmaßnahmen in der GAP



Quelle: eigene Berechnung; Siehe Greenpeace e.V. (2021): https://bit.ly/3cjGsUc

Danke für die Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Sebastian Lakner
Universität Rostock
@SebastianLakner
http://slakner.wordpress.com